

Werden aus leeren Büros Schulräume?

Die Verwaltung prüft jetzt, ob leerstehende Bürogebäude vor allem im Linksrheinischen und in der Innenstadt in Schulraum umgewandelt werden können. Der Schulausschuss hat diesen Antrag von FDP, SPD und Grünen gestern mit breiter Mehrheit abgesegnet.

Angesichts der Prognose, nach der bis 2020/21 rund 6500 Schüler mehr in Düsseldorf zu unterrichten sind, wofür 250 zusätzliche Klassenräume benötigt werden, könnten solche kostengünstigen Lösungen zumindest übergangsweise sinnvoll sein, sagte Mirko Rohloff (FDP). Die CDU stimmte zwar dem Prüfauftrag zu, bezweifelte aber, dass sich viele Gebäude finden, da die Stadt leere Büros ja bereits auf ihre Eignung als Wohnung oder Flüchtlingsunterkunft hin untersuche. A.S.